



BERICHT AUS DÜSSELDORF

Florian Braun

Landtagsabgeordneter für Köln

AUGUST 2022



Liebe Leserinnen und Leser, die parlamentarische Sommerpause ist vorbei und wir starten wieder voll durch im politischen Betrieb in Düsseldorf und Köln. Neben bewegten Plenartagen mit einer Regierungserklärung unseres Ministerpräsidenten Hendrik Wüst und verschiedenen Initiativen der Zukunftscoalition in NRW gibt es unter anderem einige Infos zu meinen neuen Aufgaben und Zuständigkeiten in der 18. Wahlperiode des Landtags NRW. Viel Spaß beim Lesen!



SCHULEN OFFEN HALTEN – SICHERHEIT GARANTIEREN

In meiner ersten Plenarrede der 18. Wahlperiode zog ich Bilanz zur neuen Kommunikation der Landesregierung zu den Vorbereitungen der Schulen für den Herbst und Winter. Wir wollen Sicherheit im Schulbetrieb garantieren sowie Schulschließungen vermeiden. Ein durch Schulministerin Dorothee Feller, Familienministerin Josefine Paul und Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann erarbeitetes Handlungskonzept beinhaltet eine sinnvolle Strategie im Umgang mit der aktuellen Pandemiesituation an den Schulen. So wird regelmäßig kontrolliert, Tests werden zur Verfügung gestellt und bei Erkrankung greifen die Regelungen zur häuslichen Erholung. Dadurch sind wir auf den Herbst und Winter mit ihren pandemischen Eventualitäten vorbereitet. Dieses Handlungskonzept wurde bereits frühzeitig an alle beteiligten Akteure kommuniziert und bei Verbänden, Schulen und Eltern fand dieses vorausschauende Vorgehen Anerkennung. → [Mehr erfahren](#)

INITIATIVE ZU PHOTOVOLTAIK

Aufgrund der steigenden Energiekosten will sich die Zukunftscoalition aus CDU und Grüne beim Bund dafür einsetzen, dass kleine Photovoltaik-Anlagen bis 30 kWp von der Umsatzsteuer befreit werden. Dadurch wird Solarenergie attraktiver und die Eigentümer können von günstigerem Strom profitieren. Zudem möchte die Landesregierung den Ausbau Erneuerbarer Energien vorantreiben. Hierzu soll die 1500-Meter-Abstandsvorgabe der Vorgängerregierung aufgehoben und die Windenergienutzung künftig auf geeigneten Waldflächen möglich sein.

→ [Drucksache 18/616](#)

REGIONALPARTNERSCHAFT MIT DER UKRAINE

Seit 2014 greift die Russische Föderation unter Wladimir Putin die Souveränität und territoriale Integrität der Ukraine an. Was zunächst als regional bewaffneter Konflikt begann, gipfelte am 24. Februar 2022 in einem umfassenden, völkerrechtswidrigen und durch nichts zu rechtfertigenden Krieg. Der Krieg in der Ukraine hat bereits viele tausend Leben gekostet und Existenzen, Familien sowie Städte zerstört. Daher haben die schwarzgrüne Koalition sowie die Oppositionsparteien SPD und FDP einen gemeinsamen Antrag eingebracht, um der Ukraine nicht nur während, sondern auch nach dem Krieg ihre Unterstützung zuzusichern. Daher soll NRW eine Partnerschaft mit einer Region in der Ukraine eingehen. Die Ukraine soll nun selbst entscheiden, welche Region am passendsten wäre und am meisten profitieren könnte. Unter anderem soll beim Wiederaufbau tatkräftig unterstützt werden.

→ [Drucksache 18/609](#)

WAS SONST NOCH AKTUELL IST

- Gaskrise in Europa - Bürger sowie Unternehmen in NRW zusammenhalten und unterstützen → [Drucksache 18/613](#)
- Familien und Menschen mit geringem Einkommen gezielt entlasten → [Drucksache 18/615](#)
- Vorbereitet in die Corona-Herausforderungen im Herbst und Winter gehen → [Drucksache 18/614](#)
- Gesetz zur Änderung des Strafrechtsbezogenen Unterbringungsgesetzes NRW → [Drucksache 18/570](#)



REGIERUNGSERKLÄRUNG VON HENDRIK WÜST

In seiner ersten Regierungserklärung nach seiner Wiederwahl hat Ministerpräsident Hendrik Wüst die Ziele und Vorhaben der schwarz-grünen Landesregierung vorgestellt. In seiner Rede betonte er, dass wir derzeit vor großen Herausforderungen stehen. Vor allem der russische Angriffskrieg in der Ukraine, die daraus resultierende Energiekrise, aber auch die Corona-Pandemie haben unseren Frieden und Wohlstand aus dem Gleichgewicht gebracht. Er führte aus, dass eine warme Wohnung im Winter sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben kein Luxus sein darf, denn „normale Leute“ müssen sich ein „normales Leben leisten können“. Deshalb ist NRW bereit, Entlastungen mitzutragen und die Konsequenzen abzufedern. Wir als Politik suchen dabei nach Lösungen orientiert am Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen auf den Winter hinsichtlich einer möglichen Infektionswelle. Im Fokus steht die Anstrengung den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten, um sowohl den Schülern als auch den Eltern Verlässlichkeit zu bieten. Zudem hat Hendrik Wüst der Ukraine weiterhin die Unterstützung aus NRW zugesichert. Gerade Familien, Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt der Koalition aus CDU und Grüne. Unter anderem soll das Betreuungsangebot in Kitas ausgebaut, das dritte Kita-Jahr beitragsfrei und 10.000 Lehrkräfte zusätzlich eingestellt werden. → [Zur Regierungserklärung](#)

VIDEOFORMAT: UPDATE NRW

Auf meinen Social Media-Kanälen gibt es Neuigkeiten aus Düsseldorf auch in Bewegtbild. Mit meinem Format Update NRW gibt es zu jeder Plenarwoche einen kleinen Überblick über aktuelle Themen und Gesetzesvorhaben der NRW-Koalition. Zum aktuellen Video geht's hier: <https://www.facebook.com/florianbraun.nrw/videos/1098140571118686>



NEU: VORSITZENDER DES SCHULAUSSCHUSSES

Die Legislaturperiode von 2017 bis 2022 war eine spannende und interessante Zeit. Nachdem ich in den letzten fünf Jahren Sprecher der CDU-Fraktion im Ausschuss für Digitalisierung und Innovation war, übernehme ich mit dem Beginn der neuen Legislaturperiode als direkt gewählter CDU-Landtagsabgeordneter neue Aufgaben. Ab sofort bin ich Vorsitzender im Ausschuss für Schule und Bildung. Ich freue mich sehr auf diese verantwortungsvolle Position. Vor dem Hintergrund der Corona-Einschränkungen habe ich mich bereits in den vergangenen Jahren für eine moderne sowie digitale Bildung und für eine Verbesserung unserer Bildungslandschaft eingesetzt. Zudem vertrate ich weiterhin den Landtag als Mitglied des Rundfunkrats des Westdeutschen Rundfunks und bleibe damit Teil des WDR-Präsidiums. Hinzukommend bin ich von nun an Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien und kann meine Inhalte sowie Erfahrungen aus dem WDR-Rundfunkrat bestens mit in die politische Arbeit einbringen. Köln ist eine Medien- und Kulturstadt, weshalb ich mich auf die Verzahnung der Ausschussthemen im Landtag mit meiner Heimatstadt freue. Ergänzt werden diese Aufgaben durch meine Mitgliedschaft im geschäftsführenden Vorstand der CDU-Landtagsfraktion und den Vorsitz der Jungen Gruppe. Auf die Aufgabenstellungen und die Verantwortung für Porz und Kalk, für Köln und für NRW freue ich mich in den nächsten Jahren sehr.

KONTAKT

Florian Braun MdL (V.i.S.d.P.)
 Platz des Landtags 1
 40221 Düsseldorf
 Tel.: 0211 - 884 2387
 florian.braun@landtag.nrw.de

CDU Bürgerbüro Porz
 Hauptstraße 390
 51143 Köln
 Tel.: 02203 - 18 67 250
 www.florianbraun.nrw

